



ENTRE/MATIC Ditec PASAA2



HERSTELLERERKLÄRUNG

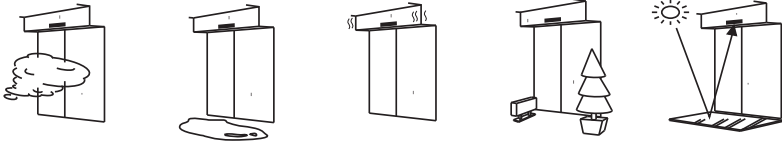
Lesen Sie vor Gebrauch sorgfältig diese Bedienungsanleitung, um den richtigen Umgang mit diesem Produkt sicherzustellen.
Wird es unterlassen, diese Bedienungsanleitung zu lesen, können unsachgemäßer Betrieb und schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

	WARNUNG	Bleibt eine Warnung unbeachtet, kann unsachgemäßer Umgang die Folge sein, der zu Tod oder ernsthaften Personenschäden führt.
	VORSICHT	Bleibt ein Vorsichtshinweis unbeachtet, kann unsachgemäßer Umgang die Folge sein, der zu ernsthaften Personen- oder Sachschäden führt.
	HINWEIS	Dem mit diesem Symbol gekennzeichneten Absatz ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken.
		Erscheint dieses Symbol auf dem Produkt, muss die Bedienungsanleitung herangezogen werden.

- HINWEIS**
- Dieses Produkt ist ein berührungsfreier Schalter zur Kopplatten-Montage bzw. Wand-Montage für den Einsatz an automatischen Schiebetüren. Nicht für jegliche sonstige Zwecke verwenden!
 - Bei Einstellung des Erfassungsbereichs des Sensors achten Sie darauf, dass am Montageort und um diesen herum kein Verkehr herrscht.
 - Bevor der Strom EIN-geschaltet wird, überprüfen Sie die Verdrahtung um Schäden oder Fehlfunktionen der an das Produkt angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
 - Setzen Sie das Produkt nur entsprechend den Angaben der beigefügten Bedienungsanleitung ein.
 - Stellen Sie die Montage und Einstellung des Sensors gemäß örtlichen Vorschriften und den Normen des Landes sicher, in welchem das Produkt installiert wird.
 - Vor Verlassen des Montageortes achten Sie darauf, dass das Produkt ordnungsgemäß arbeitet und instruieren Sie den Gebäudeeigentümer/-Betreiber bezüglich des ordnungsgemäßen Betriebs der Tür und des Produktes.
 - Die Produkteinstellungen lassen sich nur durch einen Monteur oder Service-Techniker verändern. Nach Veränderung müssen die veränderten Einstellungen und das zugehörige Datum in dem zur Tür gehörenden Wartungs-Logbuch registriert werden.

	WARNUNG	Den Sensor nicht waschen, zerlegen, umbauen oder reparieren. Dies könnte sonst zu einem Stromschlag oder Ausfall des Gerätes führen.
Stromschlaggefahr		

- HINWEIS** Unter folgenden Bedingungen ist eine Sensormontage nicht angebracht:
- Nebel oder Abgasemissionen rund um die Tür.
 - Nasser Fußboden.
 - Vibrierende Kopfplatte oder Montagefläche.
 - Bewegliche Objekte oder Objekte, die nahe dem Erfassungsbereich Licht aussenden.
 - Hoch reflektierende Fußböden oder hoch reflektierende Objekte rund um die Tür.



SPEZIFIKATION

Modell	: PASAA2	Sicherheit	: Bei Erfassung durch die 1. oder 2. Reihe. / Prüfausgang
Abdeckungsfarbe	: Schwarz	Opto-Koppler (NPN)	
Montagehöhe	: 2,0 (6'6") bis 3,0 m (9'10")	Spannung / 5 bis 50 V DC	
Erfassungsbereich	: Siehe ERFASSUNGSBEREICH	Strom / 100mA max.	
Erfassungsmethode	: Aktiv-Infrarot-Reflektion (*1)	Dunkelstrom / 600nA max.	
Tiefenwinkel-einstellung	: 1. bis 3. Reihe / -6 bis +6°	(Widerstandsbelag)	
Stromversorgung (*2)	: 12 bis 24V AC ±10% (50 / 60 Hz)	Geräuschpegel	: <70dBA
	12 bis 30V DC ±10%	Ausgangs-Haltezeit	: Etwa 0,5 Sek.
Kraftentnahme	: < 2.5W (< 4VA bei AC)	Reaktionszeit	: <0.3 Sek.
Betriebsanzeige	: Siehe nachstehendes Diagramm	Betriebstemperatur	: -20 bis +55°C (-4 bis 131°F)
Prüfeingang	: Opto-Koppler	Betriebsfeuchtigkeit	: <80 %
	Spannung / 5 bis 30 V DC	IP-Klasse	: IP54
	Strom / 6mA max. (30 V DC)	Kategorie	: 2 (EN ISO 13849-1 : 2008)
Aktivierungsausgangs-Anschluss	: Bei Erfassung durch die 3., 4. oder 5. Reihe. Form-A-Relais 50V 0,3A max. (Widerstandsbelag)	Leistungsstufe	: d (EN ISO 13849-1 : 2008)
		Gewicht	: 320g (11.2oz)
		Zubehör	: 1 Bedienungsanleitung 2 Montageschrauben 1 Montageabdeckung 1 Bereichseinstellwerkzeug 1 Kabel 3 m (9'10") (8 x 0.22 mm ² AWG24) (*3)

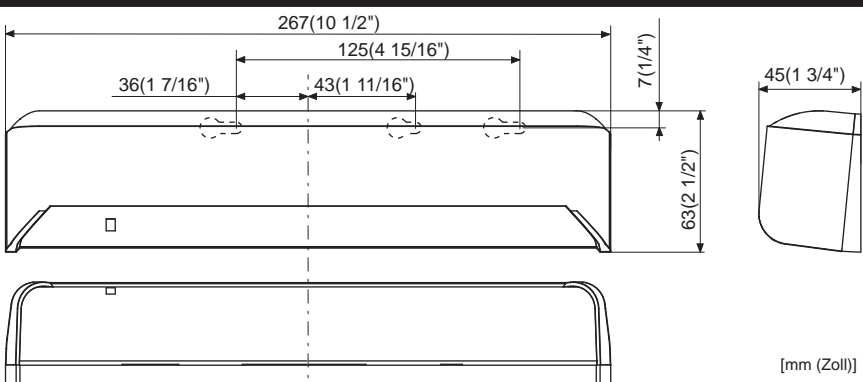
*1 : Die 1. und 2. Reihe haben eine Präsenz-Erfassungsfunktion.
*2 : Wird dieser Sensor eingesetzt, muss er mit einem mit SELV-Schaltkreis ausgestatteten Türsystem erbunden sein.
*3 : Überlaststromschutz mit weniger als 2A.

Betriebsanzeige

Status	Betriebsanzeigen-Farbe	Dauer
Stand-by (Einstellmodus)	Blinklicht Blau	1 Sek.
Stand-by (Montagemodus)	Gelb	1 Sek.
Stand-by (Arbeitsmodus)	Grün	
1. Reihe Erfassung	Blinklicht Rot	
2. Reihe Erfassung	Rot	
3., 4. oder 5. Reihe Erfassung	Orange	
Falsche DIP-Schaltereinstellung	rotes & grünes Blinklicht	
Signal-Sättigung	Langsames grünes Blinklicht	
Sensorausfall	Schnelles grünes Blinklicht	

HINWEIS Änderungen dieser technischen Daten zwecks Verbesserungen ohne vorherige Mitteilung vorbehalten.

Außenabmessungen und Teilebezeichnungen



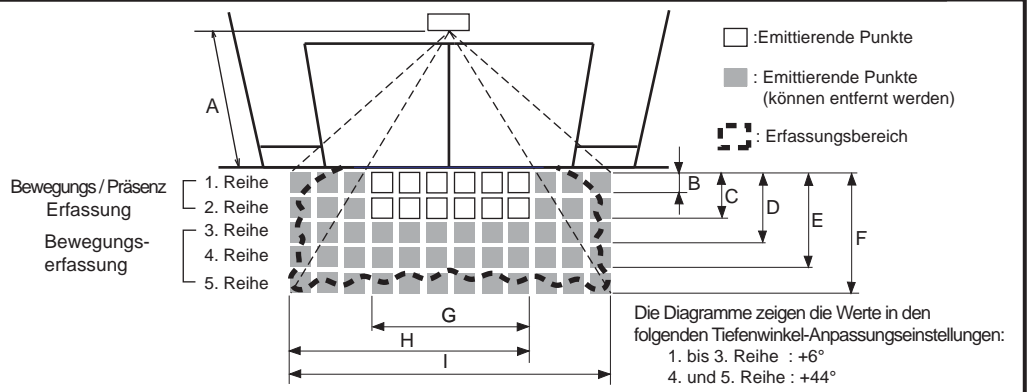
- Steckverbinder
- Montageöffnungen
- Betriebsanzeige
- Tiefenwinkel-Einstellschraube
- Breiten-Einstellschrauben
- Funktionstaste
- DIP-Schalter
- Erfassungsfenster
- Bereichseinstellwerkzeug

Erfüllte Normen

EN 16005:2012	EN 12978+A1:2009	Maschinenverordnung 2006/42/EC
EMC-ordnung 2004/108/EC	EN ISO 13849-1:2008	EN ISO 13849-2:2008
EN 61496-3:2001 clause 4. 3. 5 and 5. 4. 7. 3		

Benachrichtigte Körperschaft: TÜV SÜD Product Service GmbH, Daimlerstraße 40 60314 Frankfurt Germany

Erfassungsbereich



Emissionsbereich

	[m (Fuß, Zoll)]				
A	2,00 (6'6")	2,20 (7'2")	2,50 (8'2")	2,70 (8'10")	3,00 (9'10")
B	0,13 (5")	0,14 (6")	0,16 (6")	0,18 (7")	0,20 (8")
C	0,38 (1' 3")	0,42 (1' 5")	0,48 (1' 7")	0,52 (1' 8")	0,58 (1' 11")
D	0,74 (2' 5")	0,82 (2' 8")	0,93 (3' 1")	1,00 (3' 3")	1,10 (3' 7")
E	1,23 (4' 1")	1,35 (4' 5")	1,54 (5' 1")	1,66 (5' 5")	1,85 (6' 1")
F	1,74 (5' 9")	1,90 (6' 3")	2,17 (7' 1")	2,34 (7' 8")	2,60 (8' 6")
G	1,06 (3' 6")	1,33 (4' 4")	1,51 (4' 11")	1,63 (5' 4")	1,81 (5' 11")
H	1,86 (6' 1")	2,05 (6' 9")	2,32 (7' 7")	2,51 (8' 3")	2,79 (9' 2")
I (*)	2,52 (8' 3")	2,78 (9' 2")	3,15 (10' 4")	3,40 (11' 2")	3,79 (12' 5")
X	0,19 (8")	0,21 (8")	0,24 (9")	0,26 (10")	0,28 (11")

X ist der Abstand zwischen der 1. Reihe und der Montagefläche.

Erfassungsbereich

Zur Einhaltung der EN 16005 muss sichergestellt werden, dass der Erfassungsbereich sich innerhalb der Werte des nachstehenden Diagramms befindet.

A	2,00 (6'6")	2,20 (7'2")
C	0,23 (9")	0,24 (10")
G	1,02 (3' 4")	1,10 (3' 7")
I	2,41 (7' 11")	2,54 (8' 4")

Von EN 16005 verlangte Testbedingungen:
Fußboden : graues Papier
Erfassungsobjekt : EN 16005 CA Prüfkörper

Die vorstehenden Werte gelten bei Einstellung einer „Middle“ Empfindlichkeit und einer Geschwindigkeit des zu erfassenden Objektes von 50 mm / Sek.

Die vorstehenden Werte beziehen sich auf den Erfassungsbereich, wenn dieser entsprechend den Prüfbedingungen der EN 16005 geprüft wird. (Der Emissionsbereich entspricht dem vorstehenden **Emissionsbereich**.)

*: Bei Montage oberhalb von 2,35 m (7'8") sind die Anforderungen der EN 16005 nur innerhalb der Bereichsbereite „I“ von 3 m (9'10") erfüllt.

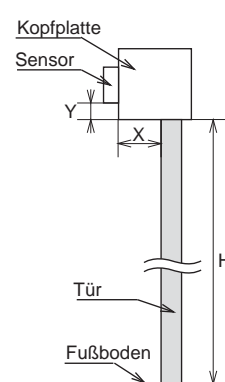
HINWEIS

Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach Umgebungslicht, Farbe / Material des Objektes oder des Fußbodens sowie entsprechend der Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes kleiner sein.

Der Sensor darf nicht aktiviert werden, wenn die Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes oder einer Person unterhalb von 50 mm / Sek. liegt oder schneller ist als 1500 mm / Sek.

INSTALLATION

- Die Montageschablone in der gewünschten Montageposition anbringen. (Bei Einstellung des Erfassungsbereichs in Türnähe ist der Sensor gemäß nachfolgendem Diagramm zu montieren.)
- Zwei Montagelöcher von jeweils ø 3,4 mm (ø 1/8") bohren.
- Zur Durchführung des Kabels durch die Kopfplatte ein Kabelloch von ø 8 mm (ø 5/16") bohren.
- Die Montageschablone entfernen.
- Die Gehäuseabdeckung abnehmen. Den Sensor mit den beiden Montageschrauben an der Montagefläche befestigen.



H : Höhe vom Fußboden bis Unterseite Kopfplatte.
Y : Abstand zwischen Unterseite Kopfplatte und Sensor.
X : Abstand zwischen Tür und Montagefläche. (Die Montagehöhe beträgt "H + Y".)

Maximaler Montageabstand (Y)

X \ H	2,00 (6' 6")	2,30 (7' 6")	2,50 (8' 2")	2,80 (9' 2")	3,00 (9' 10")
0	Unbegrenzt				
0,05 (2")	0,20 (7")	0,20 (7")	0,20 (7")	0,20 (7")	0
0,10 (4")	0,20 (7")	0,20 (7")	0,20 (7")	0,20 (7")	0
0,15 (6")	0,13 (5")	0,15 (5")	0,19 (7")	0,20 (7")	0
0,20 (8")	-	0,12 (4")	0,14 (5")	0,15 (5")	0
0,25 (10")	-	-	0,11 (4")	0,12 (4")	0
0,30 (12")	-	-	-	-	-

Vorsicht

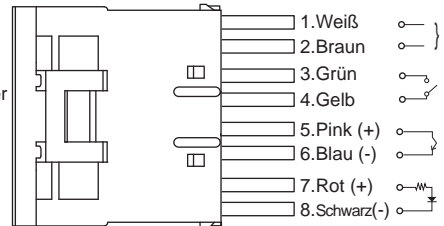
Sicherstellen, dass die Montageschablonen gemäß Beschreibung im vorstehenden Diagramm angebracht werden, andernfalls kann es gefährlich werden, weil es eventuell keinen Erfassungsbereich um die Schwelle herum

Gefahr des Hängenbleibens

2

Das Kabel wie nachstehend gezeigt an der Tür-Steuervorrichtung anschließen.

Zum Steckverbinder des Sensors



- | | | | |
|-------|----------------|---|--|
| 0 | 1. Weiß | 0 | Stromversorgung |
| 1 | 2. Braun | 1 | 12 bis 24V AC ±10% / 12 bis 30V DC ±10% |
| 1 | 3. Grün | 1 | Ausgang aktivieren |
| 3A/3B | 4. Gelb | 1 | Form-A-Relais 50 V 0,3A max. |
| 1 | 5. Pink (+) | 1 | Sicherheit / Prüfausgang |
| 4 | 6. Blau (-) | 1 | Opto-Koppler (NPN) / Spannung: 5 bis 50 V DC |
| 8 | 7. Rot (+) | 1 | Prüfeingang |
| 0 | 8. Schwarz (-) | 0 | Opto-Koppler / Spannung: 5 bis 30 V DC |
- Nach dem Schaltbrett

WARNUNG

Stromschlaggefahr

Vor Beginn des Vorganges sicherstellen, dass der Strom AUS geschaltet ist. Bei Durchführung des Kabels durch die Öffnung darf die Abschirmung nicht zerrissen werden, sonst droht ein elektrischer Schlag oder ein Ausfall des Sensors.

3

- Steckverbinder des Sensors einstecken.
- Sensor an Strom anschließen. Den Erfassungsbereich anpassen und die DIP-Schalter einstellen. (Siehe **ANPASSUNGEN**)

HINWEIS

Achten Sie darauf, das Kabel korrekt am Tür-Steuergerät anzuschließen, bevor der Strom EIN geschaltet wird. Wir der Strom EIN geschaltet bzw. nach Anpassung der Einstellungen darf der Erfassungsbereich nicht länger als 10 Sekunden betreten werden, um den, bevor der Strom EIN geschaltet wird, andernfalls tritt eine Störung ein. Wenn die Einstellungen des halters verändert werden, beachten Sie **ANPASSUNGEN 3 DIP-Schalter-Einstellungen**.

4

- Gehäuseabdeckung anbringen. Sollen die Kabel freigelegt werden, die ausbrechbare Leitungseinführung aufbrechen.

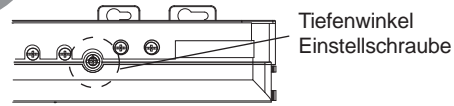
WARNUNG

Stromschlaggefahr

Den Sensor nicht ohne Abdeckung benutzen. Bei Benutzung der ausbrechbaren Leitungseinführung den Sensor in Innenräumen installieren oder die Regenabdeckung (separat angeboten) verwenden, andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Ausfall des Sensors kommen.

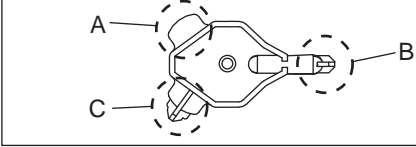
ANPASSUNGEN

1 Bereichs-Tiefenwinklereinstellung



Bei Anpassung der 1. Reihe in Türnähe folgen Sie dem 3-9 Montagemodus zur einfacheren Einstellung.

Bereichseinstellwerkzeug



Hinweis Beachten Sie, dass sich der Erfassungsbereich nicht mit der Tür / der Kopfplatte überschneidet und dass kein hochreflektierendes Objekt nahe des Erfassungsbereich vorhanden ist, weil sonst ein Geistereffekt / Signalsättigung eintreten kann.

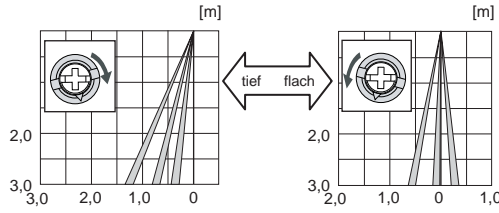
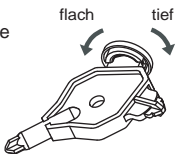
1-1. Unabhängige Anpassung

1. bis 3. Reihe

Tiefenwinkel-Einstellschraube für die 1. bis 3. Reihe



Bereichsanpassungs-Werkzeug (A) wie oben gezeigt zur Änderung des Bereichstiefenwinkels für die 1. bis 3. Reihe verwenden.

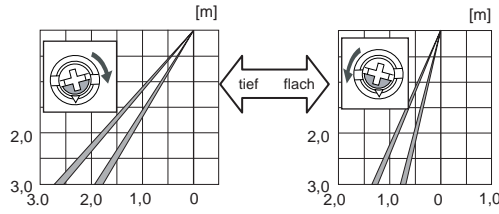
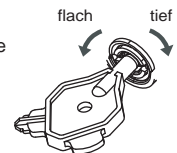


4. und 5. Reihe

Tiefenwinkel-Einstellschraube für die 4. und 5. Reihe



Bereichsanpassungs-Werkzeug (B) wie oben gezeigt zur Änderung des Bereichstiefenwinkels für die 4. und 5. Reihe verwenden.

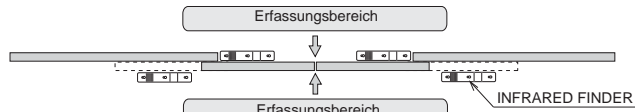


1-2. Gleichzeitige Anpassung

Zur gleichzeitigen Anpassung der 1. bis 5. Reihe verwenden Sie das Einstellwerkzeug (C).

Referenzbeispiel Bereichstiefenanpassung mit INFRARED FINDER (separat erhältlich).

- Die Tiefenwinklereinstellschraube nach rechts (tief) drehen, um den Erfassungsbereich so weit wie möglich von der Tür entfernt zu lokalisieren.
- Die Empfindlichkeit des INFRARED FINDER auf „H“ (hoch) einstellen und auf dem Boden platzieren, wie nachstehend dargestellt.

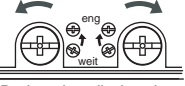


- Die Tiefenwinklereinstellschraube nach links (flach) drehen, bis der Emissionsbereich sich in der Position befindet, in der der INFRARED FINDER sich im unteren Erfassungsstatus befindet (langsameres rotes Blinklicht).

2 Bereichsbreitenanpassung

1. bis 3. Reihe

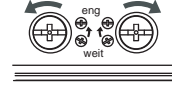
entfernt



Breiteneinstellschrauben (links)

4. und 5. Reihe

entfernt

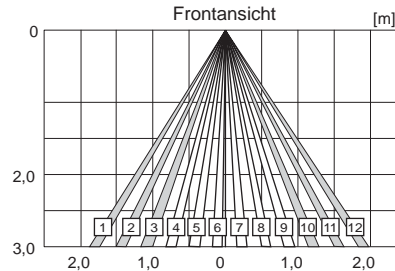


Breiteneinstellschrauben (rechts)

Hinweis

Bei Anpassung der Breiteneinstellschrauben achten Sie darauf, diese solange zu drehen, bis sie hörbar einrastet. Andernfalls erzielt man ggf. nicht die gewünschte Funktion.

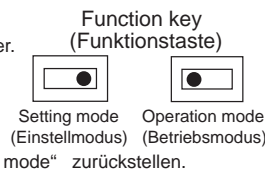
1 2 3 kann weder separat entfernt werden, noch kann 10 11 12



3 DIP-Schalter-Einstellungen

Entsprechend diesen Schritten verändern Sie die Einstellungen der DIP-Schalter.

- Ändern Sie die Funktionstaste vom „Operation mode“ in den „Setting mode“. Während des „Setting mode“ blinkt die Betriebsanzeige blau (nur im Stand-by-Status) und die Tür bleibt offen.
- DIP-Schalter-Einstellungen ändern.
- Nach Abschluss der Einstellung die Funktionstaste wieder in den „Operation mode“ zurückstellen.

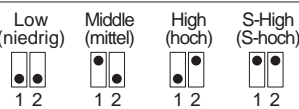


Hinweis

Werden die vorgenannten Verfahrensschritte (1-3) nicht eingehalten, tritt eine Störung (rotes & grünes Blinklicht) auf. Stellen Sie sicher, den Sensor nur im „Operation mode“ einzusetzen. Der Sensor arbeitet im „Setting mode“ nicht einwandfrei.

3-1. Einstellung der Empfindlichkeit

Bezüglich der geeigneten Empfindlichkeit für Ihre Montageumgebung, siehe nachstehende Tabelle.



		Montagehöhe [m (Fuß, Zoll)]				
		2,0 (6' 6")	2,2 (7' 2")	2,5 (8' 2")	3,0 (9' 10")	Zum Beispiel
Bodenbeschaffenheit	Niedrige Reflektion	Middle	Middle	High	S-High	-Teppich -Dunkler Fußboden
	Mittlere Reflektion	Low	Middle	Middle	S-High	-Beton
	Hohe Reflektion	Low	Low	Middle	High	-Fliesen -Marmor

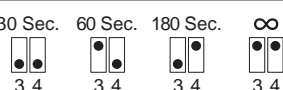
Hinweis

Die Einstellung ist besonders aufmerksam vorzunehmen, wenn die Tür häufig von älteren Menschen oder Kindern benutzt wird. Stellen Sie die Empfindlichkeit und den Präsenz-Erfassungs-Zeitgeber bitte entsprechend Ihrer Risikoeinschätzung ein.

3-2. Einstellung des Präsenz-Erfassungs-Zeitgebers

Die 1. und 2. Reihe besitzen die Präsenz-Erfassungsfunktion.

Zur Erfüllung der EN 16005 den Zeitgeber auf "30 Sec." oder mehr einstellen.

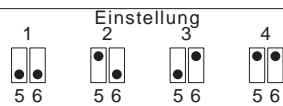


Hinweis

Zur Ermöglichung der Präsenz-Erfassung den Erfassungsbereich für die Dauer von 10 Sekunden nach Einstellung des Zeitgebers nicht eingeben.

3-3. Frequenzeinstellung

Werden mehr als zwei Sensoren dicht nebeneinander eingesetzt, die unterschiedliche Frequenz für jeden Sensor mit den DIP-Schaltern 5 und 6 einstellen.

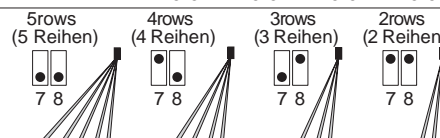


3-4. Reihenanzahl einstellen

Die Tiefenreihen mit den DIP-Schaltern 7 und 8 einstellen.

Hinweis

Wenn „2rows“ ausgewählt wurde, ist der Aktivierungsausgang deaktiviert.



3-5. Immunität (Unempfindlichkeit) einstellen

Den DIP-Schalter 9 auf EIN stellen, wenn der Sensor selbstständig arbeitet (Geistereffekt).

Hinweis

Wenn der DIP-Schalter 9 auf EIN geschaltet ist, können die tatsächlichen Erfassungsbereiche kleiner werden.



3-6. Selbstüberwachung einstellen

Bleibt die Tür geöffnet und zeigt die LED-Anzeige ein rasches oder langsames grünes Blinklicht, gehen Sie in die STÖRUNGSSUCHE. Bleibt die Tür weiterhin geöffnet, den DIP-Schalter 10 auf "Disable" stellen.

Hinweis

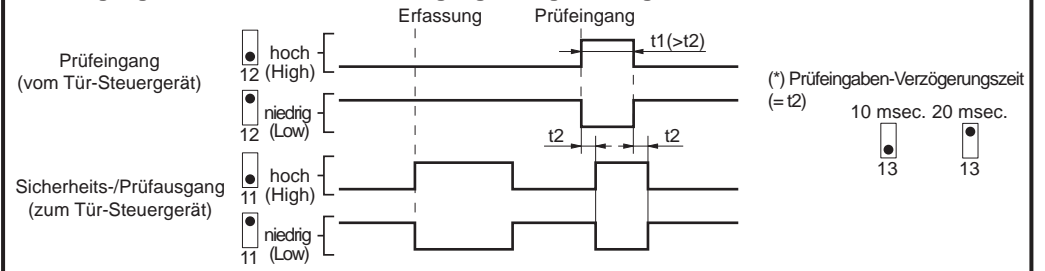
Zur Erfüllung von EN 16005 muss der DIP-Schalter 10 auf "Enable" gestellt sein.



3-7. Prüfeingang, Sicherheits-/Prüfausgang und Prüfeingangs-Verzögerungszeit einstellen

Die DIP-Schalter 11 bis 13 entsprechend dem Tür-Steuergerät einstellen.

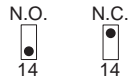
Prüfeingangs- und Sicherheit / Prüfausgangs-Zeitberdiagramm



*: Die Prüfeingangs-Verzögerungszeit ist die Zeitdauer zwischen dem Prüfeingang und dem Sicherheits-/Prüfausgang.

3-8. Den Aktivierungsausgang einstellen

DIP-Schalter 14 auf "N.O." (normal open) oder "N.C." (normal geschlossen) einstellen.



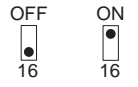
3-9. Montagemodus

DIP-Schalter 16 auf EIN (ON) stellen, wenn die 1. Reihe nahe der Tür eingestellt wird.

Ist die Einstellung abgeschlossen, auf AUS (OFF) stellen.

Während des Montagemodus' bleibt nur die 1. Reihe und der Betriebsanzeiger leuchtet gelb.

Hinweis Wir die Funktionstaste während des noch laufenden Montagemodus' (ON) auf den „Operation mode“ zurückgeschaltet, tritt eine Störung auf.



ÜBERPRÜFUNG

Betrieb im Betriebsmodus entsprechend der nachstehenden Tabelle überprüfen.

Eingang	Strom AUS (OFF)	Außerhalb des Erfassungsbereichs	Eingang in 3. und 5. Reihe	Eingang in 2. Reihe	Eingang in 1. Reihe	Außerhalb der Erfassungsbereiche
Status	-	Stand-by	Bewegungserfassung aktiviert	Bewegung / Anwesenheit Erfassung aktiv		Stand-by
Betriebsanzeiger	keiner	grün	orange	rot	rotes Blinklicht	grün
Aktivierungsausgang	14 N.O.					
	14 N.C.					
Sicherheitstestausgang	11 hoch (High)	OFF	ON		OFF	ON
	11 niedrig (Low)	OFF	OFF		ON	OFF

INFORMIEREN SIE DEN GEBÄUDEBESITZER / BETREIBER ÜBER FOLGENDE PUNKTE:

Warnung

- Erfassungsfenster stets sauber halten. Bei Verschmutzung das Fenster mit einem feuchten Tuch abwischen (kein Reinigungs-/Lösungsmittel verwenden).
- Sensor nicht mit Wasser waschen.
- Sensor nicht selbst zerlegen, umbauen oder reparieren, sonst droht Stromschlaggefahr.
- Wenn die Betriebsanzeige grün blinkt, wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker.
- Stets Ihren Monteur oder Servicetechniker kontaktieren, wenn Einstellungen verändert werden.
- Das Erfassungsfenster nicht lackieren.

Hinweis

- Beim Einschalten des Stroms stets einen Begehungstest der Umgebung durchführen, um den korrekten Betrieb sicherzustellen.
- Keinerlei Objekte, die sich bewegen oder Licht aussenden, in den Erfassungsbereich setzen (z.B. Pflanzen, Beleuchtung usw.).

STÖRUNGSSUCHE

Türbetrieb	Betriebsanzeiger	Mögliche Ursache	Mögliche Gegenmaßnahmen
Tür öffnet sich nicht beim Eintritt einer Person	Keine	Falsche Stromversorgungsspannung Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler	Auf Nennspannung einstellen. Kabel und Steckverbinder prüfen
	Instabil	Falsche Erfassungsbereichsplatzierung Empfindlichkeit zu niedrig. Kurze Präsenzerfassungszeiteinstellung Verschmutztes Erfassungsfenster	ANPASSUNGEN 1, 2 & 3 überprüfen (*). Höhere Empfindlichkeit einstellen (*). Präsenzerfassungszeit länger einstellen (*). Erfassungsfenster mit feuchten Tuch wischen. (Kein Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden).
Tür öffnet sich, wenn niemand sich im Erfassungsbereich befindet	Instabil	Bewegliche oder Licht aussendende Objekt im Erfassungsbereich	Die Objekte entfernen.
		Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem eines anderen Sensors	ANPASSUNGEN 3-3 überprüfen (*)
		Wassertropfen auf dem Erfassungsfenster.	Regenabdeckung verwenden (separat erhältlich), oder an einem spritzwasser geschützten Ort montieren.
		Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür / Kopfplatte.	Erfassungsbereich auf „tief“ (außen) anpassen.
		Empfindlichkeit zu hoch.	Niedrigere Empfindlichkeit einstellen (*).
		Sonstiges	Immunität auf EIN stellen (*).
Tür bleibt offen	Korrekt	Plötzlich veränderter Erfassungsbereich	ANPASSUNGEN 3-1 & 3-2 überprüfen (*). Hält das Problem an, den Sensor voll zurückstellen (Strom AUS- und wieder EIN schalten).
		Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler Falsche Einstellung der DIP-Schalter	Kabel und Steckverbinder prüfen ANPASSUNGEN 3-6, 7 & 8 überprüfen(*)
		Montagemodus steht auf EIN.	Montagemodus auf AUS stellen(*)
		Gelb blinkend	Falsche Einstellung der Funktionstaste
Schnell grün blinkend	Langsam grün blinkend	Zu niedrige Empfindlichkeit.	Empfindlichkeit höher einstellen.(*)
		Verschmutztes Erfassungsfenster	Erfassungsfenster mit feuchtem Tuch wischen (Kein Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden)
		Sensorfehler	Wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker
Langsam grün blinkend	Rot & grün blinkend	Signalsättigung (1. oder 2. Reihe)	Hoch-reflektierende Objekte aus Erfassungsbereich entfernen, oder Empfindlichkeit senken (*), oder den Bereichstiefenwinkel für die 1. bis 3. Reihe verändern.
		Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit der Tür / Kopfplatte	Erfassungsbereich auf „tief“ anpassen (außen).
Tür bleibt geschlossen	Korrekt	Falsche Verdrahtung oder Anschlussfehler	Drähte und Steckverbinder prüfen.
		Langsam grün blinkend	Signal-Sättigung (3., 4. oder 5. Reihe)

*: Vor dem Ändern dieser Einstellungen. Nach Beendigung wieder in den „Operation mode“ zurückkehren.

Entrematic Group AB

Lodjursgatan, 10
SE-261 22 Landskrona - SWEDEN
www.ditecentrematic.com